

Stand: 24.06.2026 18:16:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/151

"Haus der Kunst - Wie geht es weiter?"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/151 vom 23.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/2504 des WK vom 06.06.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2661 vom 26.06.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 26.06.2019



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haus der Kunst – Wie geht es weiter?

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst im ersten Quartal 2019 schriftlich und mündlich über die finanzielle Situation des Hauses der Kunst, die geplante Sanierung sowie das zukünftige Nutzungskonzept zu berichten.

Insbesondere sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie ist momentan die finanzielle Situation (mit detaillierter Angabe der jeweiligen Einnahmen und Ausgaben sowie der jährlichen Entwicklung seit 2016)?
- Wie hoch wird gegenwärtig das Defizit beziffert?
- Nach welchen Kriterien und wann wird entschieden, ob das Haus während der Sanierung ganz oder teilweise geschlossen wird?
- Inwiefern beeinflusst die gegenwärtige Situation die Ausstellungsplanung der nächsten Jahre?
- Trifft es zu, dass mögliche Drittmittel für Ausstellungen in den letzten Jahren direkt in den Schuldendienst geflossen wären?
- Wie werden die Kompetenzen zwischen künstlerischer und kaufmännischer Leitung geregelt?
- Wie steht die Staatsregierung zur Kritik von Ulrich Wilmes in der Süddeutschen Zeitung vom 03.01.2019, die „Leere werde gefüllt mit illiberalen und intransparenten Entscheidungen“, und von Okwui Enwezor im Spiegel vom 18.08.2018 „nicht mehr erwünscht zu sein“?
- Trifft es zu, dass nicht versucht wurde, Drittmittel für die Realisierung der Ausstellungen von Joan Jonas und Adrian Piper zu akquirieren, oder durch eine Verschiebung die Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren?
- Wurde mit den Künstlerinnen und Künstlern über eine kostengünstigere Realisierung gesprochen?
- Wie steht die Staatsregierung zu dem Vorwurf, die Absage der Ausstellungen Piper und Jonas führe zu einem nachhaltigen Imageschaden?
- Wer hat die von Dr. Bernhard Spies genannten „Managementfehler“ zu verantworten?

- Wie ist derzeit der Planungsstand bezüglich der beschlossenen Sanierung und der Umsetzung des von AEA Consulting vorgeschlagenen Nutzungskonzepts und inwieweit beeinflusst die momentane Situation finanzielle und künstlerische Entscheidungen?
- Wie viele Leihgaben der momentan stattfindenden Immendorff Ausstellung sowie der geplanten Lüpertz Ausstellung gehören der Galerie Michael Werner, sowie den mit seiner Person verknüpften Stiftungen?
- Durch wen wurde Dr. Susanne Rockweiler als stellvertretende Finanzdirektorin berufen?

Begründung:

Das Haus der Kunst hat auch im letzten Jahr wieder für negative Schlagzeilen gesorgt. Die Absage von zwei international viel beachteten Ausstellungen, die Vertragsauflösung mit dem Direktor Okwui Enwezor, die vorzeitige Verrentung des Chefkurators Ulrich Wilmes und die anhaltende finanzielle Schieflage haben die Krise des Hauses weiter verschärft.

Die Öffentlichkeit hat ein Recht auf Transparenz und Aufklärung. Es ist im Interesse aller, dass die Versäumnisse der Vergangenheit aufgearbeitet, der Imageschaden begrenzt und die international beachtete Qualität des Hauses auch in Zukunft gesichert wird.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/151**

Haus der Kunst - Wie geht es weiter?

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass der erste Absatz folgende Fassung erhält:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst vor der Sommerpause 2019 schriftlich und ggf. mündlich über die finanzielle Situation des Hauses der Kunst, die geplante Sanierung sowie das zukünftige Nutzungskonzept zu berichten.“

Berichterstatlerin: **Susanne Kurz**
Mitberichterstatler: **Robert Brannekämper**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 11. Sitzung am 22. Mai 2019 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 6. Juni 2019 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass im ersten Absatz nach den Wörtern „die Staatsregierung wird aufgefordert“ die Wörter „dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und“ eingefügt werden.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/151, 18/2504

Haus der Kunst – Wie geht es weiter?

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst vor der Sommerpause 2019 schriftlich und ggf. mündlich über die finanzielle Situation des Hauses der Kunst, die geplante Sanierung sowie das zukünftige Nutzungskonzept zu berichten.

Inbesondere sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie ist momentan die finanzielle Situation (mit detaillierter Angabe der jeweiligen Einnahmen und Ausgaben sowie der jährlichen Entwicklung seit 2016)?
- Wie hoch wird gegenwärtig das Defizit beziffert?
- Nach welchen Kriterien und wann wird entschieden, ob das Haus während der Sanierung ganz oder teilweise geschlossen wird?
- Inwiefern beeinflusst die gegenwärtige Situation die Ausstellungsplanung der nächsten Jahre?
- Trifft es zu, dass mögliche Drittmittel für Ausstellungen in den letzten Jahren direkt in den Schuldendienst geflossen wären?
- Wie werden die Kompetenzen zwischen künstlerischer und kaufmännischer Leitung geregelt?
- Wie steht die Staatsregierung zur Kritik von Ulrich Wilmes in der Süddeutschen Zeitung vom 03.01.2019, die „Leere werde gefüllt mit illiberalen und intransparenten Entscheidungen“, und von Okwui Enwezor im Spiegel vom 18.08.2018 „nicht mehr erwünscht zu sein“?
- Trifft es zu, dass nicht versucht wurde, Drittmittel für die Realisierung der Ausstellungen von Joan Jonas und Adrian Piper zu akquirieren, oder durch eine Verschiebung die Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren?
- Wurde mit den Künstlerinnen und Künstlern über eine kostengünstigere Realisierung gesprochen?
- Wie steht die Staatsregierung zu dem Vorwurf, die Absage der Ausstellungen Piper und Jonas führe zu einem nachhaltigen Imageschaden?

- Wer hat die von Dr. Bernhard Spies genannten „Managementfehler“ zu verantworten?
- Wie ist derzeit der Planungsstand bezüglich der beschlossenen Sanierung und der Umsetzung des von AEA Consulting vorgeschlagenen Nutzungskonzepts und inwieweit beeinflusst die momentane Situation finanzielle und künstlerische Entscheidungen?
- Wie viele Leihgaben der momentan stattfindenden Immendorff Ausstellung sowie der geplanten Lüpertz Ausstellung gehören der Galerie Michael Werner, sowie den mit seiner Person verknüpften Stiftungen?
- Durch wen wurde Dr. Susanne Rockweiler als stellvertretende Finanzdirektorin berufen?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU, die GRÜNEN, die FREIEN WÄHLER, die AfD, die SPD, die FDP und der Kollege Plenk (fraktionslos). Den Kollegen Swoboda sehe ich gerade nicht. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. Mai 2019 (Vf. 10-VIII-19) betreffend Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag
 und den Antragsgegnerinnen

1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

2. Bayerische Staatsregierung

vom 6. Mai 2018 über die Frage, ob Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz – POG, BayRS 2012-2-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 29 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, sowie Art. 29 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 28 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, die Bayerische Verfassung verletzen PII-G1310.19-0006

Drs. 18/2410 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.

II. Der Antrag ist unbegründet.

III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. Mai 2019 (Vf. 12-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz – POG, BayRS 2012-2-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 29 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, sowie des Art. 29 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 28 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist

PII-G1310.0007
Drs. 18/2411 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerns Zukunft liegt in Europa I – Ein Leitbild für ein gemeinsames Verständnis von Europa mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln
Drs. 18/1336, 18/2331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa II – Europäisches Bewusstsein und Europabildung als Aufgabe der Schule
Drs. 18/1337, 18/2332 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa III – Europäischen und internationalen Jugendaustausch weiter ausbauen und besser fördern
Drs. 18/1338, 18/2480 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa IV – Europa als gemeinsamen Wissenschaftsraum stärken
Drs. 18/1339, 18/2333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa V – Von unseren europäischen Nachbarn bei der Förderung des sozialen Unternehmertums lernen
Drs. 18/1340, 18/2334 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VI – Flugzeugbenzin endlich besteuern
Drs. 18/1341, 18/2335 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VII – Mehr Agrarökologie in der EU
Drs. 18/1342, 18/2336 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VIII – Klimaschutz europaweit
voranbringen
Drs. 18/1343, 18/2337 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa IX – Bayern, Deutschland und die EU in
gemeinsamer Verantwortung für Flucht, Migration und Integration
Drs. 18/1344, 18/2338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsinitiative in der Kindertagesbetreuung I – Mehr Erzieherinnen und Erzieher in Bayerns Kitas
Drs. 18/1517, 18/2487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsinitiative in der Kindertagesbetreuung II – Kitaleitungen stärken
Drs. 18/1518, 18/2488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsinitiative in der Kindertagesbetreuung III – Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher verbessern
Drs. 18/1519, 18/2489 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsinitiative in der Kindertagesbetreuung IV – Längere Öffnungszeiten in Kindertagesstätten
Drs. 18/1520, 18/2490 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung V –
Mehr Geld für Kitas
Drs. 18/1521, 18/2491 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VI – Kitaplätze
bedarfsgerecht ausbauen
Drs. 18/1522, 18/2492 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VII – Mehr gut
ausgebildete Fachkräfte in Bayerns Kindertagesstätten
Drs. 18/1523, 18/2493 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VIII –
Reform der Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher
Drs. 18/1524, 18/2494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung IX – Erfolgreichen Modellversuch "Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertagesstätten" zur Regel machen
Drs. 18/1525, 18/2495 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung X – Einführung eines regelmäßigen Fachkräftemonitorings
Drs. 18/1526, 18/2343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten I:
Freistellung für Leitungszeit verbindlich regeln und refinanzieren!
Drs. 18/1723, 18/2496 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten II:
Einsatz von Verwaltungskräften ermöglichen!
Drs. 18/1724, 18/2497 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 2 – Betreuungsschlüssel für Hebammen in Krankenhäusern veröffentlichen
Drs. 18/1730, 18/2227 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 3 – Ambulante geburtshilfliche Notfallversorgung für Schwangere verbessern
Drs. 18/1731, 18/2228 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 4 – Fehler reduzieren und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Geburtshilfe verbessern
Drs. 18/1732, 18/2229 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 5 – Hebammen stärker in die Leitung der stationären Geburtshilfe einbeziehen
Drs. 18/1733, 18/2230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

